

Bandinfo Q-bic

Die Soul-Funker von Q-bic machten sich schon kurz nach ihrer Bandgründung 1998 einen Namen als exzellente Live-Band und das nicht nur in der hannoverschen Szene. Neben zahlreichen Auftritten in renommierten Clubs (Gig Neue Welt, Palo Palo, Capitol, Eve Klub etc.) und bei großen Festivals (Maschseefest, Emergenza Finale etc.) in der Region Hannover, brachten Q-bic auch schon das tanzwütige Party-Volk in Städten wie Kassel, Kiel, Hamburg (u.a. Alstervergnügen Hauptbühne/Radio Antenne) oder Berlin (Szene Club "90 Grad") zum grooven.

Das rhythmische Element spielt eine tragende Rolle in der Musik von Q-bic, darüber hinaus sind es aber auch die feinfühligsten, transparenten Arrangements und die starken Hooklines der Songs, die sich häufig in unaufdringlicher Weise in das Ohr des Zuhörers winden, sich dort schließlich festsetzen und die Fans handgemachter Disco - Funk- und Soul-Musik begeistern.

Die Band wird somit nicht zum schnellen Erlebnis "nebenbei", nicht zu einem Produkt, das Mann/Frau sich schnell "überhört", sondern zu einem zeitlosen, fernab gängiger Modetrends stehendem, verlässlichem Live-Act.

Wie Gerrit Koch (Gesang), so sind auch Arne Neurand (Schlagzeug), Oliver Kaetel (Bass) und Tobias Rückert (Gitarre) sehr kreative Musiker, die ihr Handwerk allesamt von der Pike auf gelernt haben, die als extrem spiel- und durchaus improvisationsfreundlich gelten und die mit ihrer Einstellung und ihrem Auftreten so etwas wie die Botschaft ihrer Musik transportieren: Spaß haben, tanzen, Party machen, abgehen, leben...

Die aktuelle CD "Club King" ist Q-bics 4te Veröffentlichung.

Q-bic sind
Gesang – Gerrit Koch
Gitarre und Gitarrensynth – Tobias Rückert
Bass – Oliver Kaetel
Schlagzeug – Arne Neurand

Gerngesehener Dauergast
Loops & Percussion – Stephan Emig (Triosence, Hamid Baroudi)

Kontakt:
Gerrit Koch
Geibelstr. 101
30173 Hannover
Tel. 0163 89 75 003

info@qbic.de
www.qbic.de



Auszüge aus Pressestimmen zur aktuellen CD "Club King"

Andreas Haug schrieb auf www.rockszene.de:

.....ruft die Band im Opener „The Drummer“ erstmal dazu auf, doch bitteschön rasch den Allerwertesten zu lupfen und sich auf die Tanzfläche zu begeben...

...Menschen, die über ein ausgeprägtes Rhythmusgefühl verfügen ... haben schon nach wenigen Takten von „Club King“ kaum eine andere Chance, als irgendwie zu tanzen, zu wippen oder wenigstens mit dem Kopf zu nicken...

...Dass hier Musiker am Werk sind, die dem Ganzen größtenteils hobbymäßig nachgehen, mag man angesichts der Qualität des Gehörten kaum glauben...

... Fazit: Für Liebhaber von jazzigem Soul-Funk ist diese CD durchaus eine Bereicherung der Plattensammlung, für kleine wie große Groove-Monster ist „Club King“ sicher eine Art Genuss pur.

magaScene [Hannover] urteilte in der Ausgabe März 2006:

...Klare, straffe Arrangements, tolle Songs mit eingängigen Refrains, schöne Grooves zum Abtanzen...

...sie spielen „weißen“ Soulfunk. Und das können sie sehr gut. Macht tierischen Spaß.

info@qbic.de
www.qbic.de

